



### Kunst im Spital

Das KKL B (Kunst und Kultur im Landessender Beromünster) bringt die Kunst zu den Menschen – so auch ins Luzerner Kantonsspital (LUKS). Unter der kurativen Leitung von Wetz und Silas Kreienbühl entstehen seit 2013 in den öffentlichen Bereichen des LUKS Ausstellungen mit professionellen Kunstschaffenden aus In- und Ausland.

Als eines der Kunstkonzepte für die Gestaltung der öffentlichen Bereiche hat das Team vom Landessender Beromünster Malworkshops für die Mitarbeitenden des LUKS

entwickelt. Unter der Anleitung von Künstler Urs Heinrich malen sie grossformatige Bilder im Künstleratelier. Dabei geht es vor allem darum, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen und die Mitarbeitenden zu ermutigen, Farbe zur Hand zu nehmen und sich möglichst frei an die weisse Fläche zu wagen. Mit viel Freude und Lachen entsteht so überraschende Malerei. Die Schlussbearbeitung und Auswahl obliegt Künstler Urs Heinrich.

So entstanden auch spannende Werke für die Gänge und Zimmer der Palliative Care Abteilung des LUKS unter dem Credo von Urs Heinrich «Kunst macht glücklich».



### Palliative Care

# Informationen für Patienten und Angehörige

# Was ist Palliative Care?

Der Begriff «Palliative Care» enthält das lateinische Wort «pallium», das «Mantel» bedeutet. Das englische Wort «care» heisst übersetzt «Pflege» bzw. «Sorge».

Die Palliative Care umfasst die Begleitung und die Behandlung von Menschen mit unheilbaren, fortgeschrittenen Krankheiten. Patienten wird eine ihrer Situation angepasste optimale Lebensqualität bis zum Lebensende ermöglicht, und die nahestehenden Bezugspersonen werden angemessen unterstützt. Sie schliesst symptomlindernde medizinische Behandlungen, pflegerische Interventionen sowie psychologische, soziale und spirituelle Unterstützung ein.

# Was bieten wir an?

Unser Ziel ist es, die Bedürfnisse der Schwerstkranken unter Einbezug der Angehörigen ganzheitlich, das heisst körperlich, psychisch, sozial und spirituell, zu erfassen. Die vielfältige und umfassende Unterstützung beinhaltet folgende Bereiche.

- Wir legen grossen Wert auf eine optimale Symptom- und Schmerzbehandlung.
- Wir helfen den Patienten und ihren Angehörigen bei der Entscheidungsfindung betreffend Behandlungsmöglichkeiten und Behandlungsplänen.
- Wir unterstützen die Patienten und ihre Angehörigen beim Aufbau eines häuslichen Betreuungsnetzes (in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen wie z.B. Spitex, Brückendienst).
- Wir begleiten und betreuen Schwerkranke am Lebensende und ihre Angehörigen umfassend.
- Wir bieten den Patienten und ihren Angehörigen psychologische und spirituelle Unterstützung an, unabhängig von der weltanschaulichen und religiösen Orientierung.
- Wir beraten, informieren und unterstützen Patienten und ihre Angehörigen bei der Austrittsplanung, der Organisation von Nachsorgeangeboten und in finanziellen/sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen

# Wer sind wir?

Die Schwerpunktabteilung Palliative Care des Departements Medizin umfasst acht Betten.

Das Team bietet medizinische, pflegerische, psychologische, soziale sowie spirituelle Hilfestellung an. Folglich ergibt sich ein multiprofessionelles Netzwerk, in dem die Betroffenen und Angehörigen bestmöglich aufgehoben sind.

Zu unserem Team zählen fachspezialisierte Ärzte, Pflegefachpersonen, Physiotherapeuten, Ernährungsberater, Sozialarbeiter, Psychologen, Seelsorger sowie ehrenamtliche Sitzwachen.

# Kontakt

Die Aufnahme auf unsere Abteilung erfolgt nach schriftlicher Zuweisung durch einen betreuenden Arzt (z.B. Hausarzt, Onkologen) an die ärztliche Leitung.

- **Ärztliche Leitung**  
Dr. Beat Müller  
Telefon 041 205 58 60  
(Montag bis Freitag)

- **Abteilungsleitung Pflege**  
Evelyne Yenni  
Telefon 041 205 19 24  
(Montag bis Freitag)

- **Seelsorge/Care Team**  
Erreichbar via Telefonzentrale  
041 205 11 11 oder über die Pflege

*Dort, wo zur besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet wird, schliessen wir die weibliche Form selbstverständlich mit ein.*